

## **Protokoll der "Ordentlichen Mitgliederversammlung" am 31.03.2014**

Ordentliche Mitgliederversammlung der brücke, Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V. am 31. März 2014 ab 18:00 Uhr in der Friedrich-Hill Sporthalle

Die ordentliche Mitgliederversammlung der „brücke“ für das Jahr 2013 fand am 31. März 2014 ab 18:00 Uhr statt.

Anwesend waren 47 Mitglieder.

Die Tagesordnung gliederte sich wie folgt:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußwort des Bürgermeisters
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Verabschiedung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Jahresbericht des Vorstands
6. Finanzbericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache (TOP 4-6)
9. Anträge
10. Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin
  - a) Wahl einer/eines Vorsitzenden
  - b) Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
  - c) Wahl einer Kassiererin/eines Kassierers
  - d) Wahl von bis zu 4 Beisitzer/innen
11. Wahl zweier Kassenprüfer/innen
12. Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden und Totengedenken

Der Vorsitzende Herr Winter begrüßte die Anwesenden.

TOP 2 – Grußwort des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Dr. Naas lobte die Aktivitäten der „brücke“ und die gute Zusammenarbeit mit den Gremien der Stadt Steinbach. Er gab einen kurzen Statusbericht zur Situation der in Steinbach untergebrachten Flüchtlinge.

### TOP 3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Verabschiedung der Tagesordnung

Die Einladung mit Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung ist termingerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Als Punkt 12 wurde die Tagesordnung um den Punkt „Verschiedenes“ ergänzt.

### TOP 4 - Totengedenken

Herr Winter legte für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder eine Schweigeminute ein.

### TOP 5 - Jahresbericht des Vorstandes

Herr Winter wies zunächst auf die im vergangenen Jahr von der „brücke“ durchgeführten besonderen Aktivitäten wie die Fahrt nach Wiesbaden, das Sommerfest in der Kleingartenanlage, die Beteiligung beim Steinbacher Stadtfest, den Adventskaffee und den Neujahrsbrunch hin. Er schilderte, dass auch die laufenden Projekte der brücke, das gemeinsame Frühstück am Mittwochmorgen, der monatliche Sonntagskaffee, die zweiwöchentlichen Spieleabende und die PC-Hilfen im brücke-Büro an zwei Vormittagen der Woche weiterhin gut angenommen wurden und alle interessierten Mitglieder herzlich dazu eingeladen sind. Er dankte allen Mitgliedern, die durch ihren persönlichen Einsatz diese vielfältigen Angebote erst möglich machen.

Anschließend berichtete über die zahlreichen satzungsgemäßen Leistungen der „brücke“. Für die Fahrbegleitung wurden 244 Stunden, für Hilfen beim Einkauf 12 Stunden, für haushaltsnahe Hilfen 9 Stunden, für den Besuchsdienst 59 Stunden und für den Telefondienst 232 Stunden erbracht.

Zur Mitgliederentwicklung führte er aus, dass dem Verein Ende 2012 368 Mitglieder angehört hatten. Am Ende des Jahres 2013 belief sich der Mitgliederbestand auf 366 und ist somit relativ konstant. Er kündigte an, dass auch im laufenden Jahr ein Ausflug durchgeführt werden solle, der aufgrund der späten Sommerferien in diesem Jahr erst im September geplant ist. Der genaue Termin und das Ziel wird in der Info für das zweite Jahr veröffentlicht.

In 2014 wird es keinen Stand auf dem Steinbacher Stadtfest geben. Dafür wird sich der Vorstand an einem Samstag vormittag auf dem Steinbacher Wochenmarkt mit einem Stand präsentieren und die Arbeit der „brücke“ vorstellen.

Die regelmäßigen „brücke“-Projekte, wie z.B. das Frühstück, der Kaffeenachmittag und der Spieleabend werden in 2014 weiter laufen. Hierzu hat aus jeder Projektgruppe die jeweilige verantwortliche Person ein kurzes Statement gehalten.

Frau Biermann berichtete über die Neuorganisation des Telefondienstes inkl. des dazugehörigen Online-Auftragszentrums.

Frau Ebert gab einen Bericht über die Schwierigkeiten der PC-Gruppe in 2013. Es gab Schwierigkeiten mit der Hardware. Aus diesem Grund wurden eine Zeit lang keine PC-Kurse durchgeführt, sondern nur Hilfe an Laptops angeboten. Nach der Neuanschaffung von gespendeten PC's und einer neuen Hardware werden auch wieder PC-Kurse angeboten.

Herr Winter wies auf die anstehenden personellen Änderungen im Vorstand hin: Frau Hüllä (Kassiererin), Frau Werning (Schriftführerin) und Herr Heintze (Beisitzer) lassen sich nicht erneut zur Wahl aufstellen.

### TOP 6 – Finanzbericht

Frau Hülla legte dar, dass Einnahmen der „brücke“, insbesondere aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Erlösen aus Leistungen in Höhe von insgesamt 8666,59 € Ausgaben von 7498,61 € gegenüber standen. Es hat sich mithin ein Plus von 1167,48 € ergeben. Das Geldvermögen der brücke belief sich per 31.12.2013 auf 8537,33 €.

#### TOP 7 - Bericht der Kassenprüfer

Herr Cappelluti berichtete als Sprecher der Kassenprüfer, dass er zusammen mit Frau Ebert die Kassen- und Buchhaltungsunterlagen am 24.02.2014 geprüft habe. Es seien alle Fragen zufriedenstellend beantwortet worden. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Wegen der Einzelheiten wird auf den Bericht über die Kassenprüfung Bezug genommen.

Er beantragte, dem gesamten Vorstand Entlastung für das Rechnungsjahr 2013 zu erteilen.

#### TOP 8 - Aussprache über die Berichte (TOP 3 - 6)

Keines der anwesenden Mitglieder meldete sich zu Wort, deshalb wurde über den Antrag von Herrn Cappelluti, den Vorstand zu entlasten, abgestimmt.

Es wurde dem gesamten Vorstand einstimmig durch Handaufheben, ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder Entlastung erteilt.

#### TOP 9 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### TOP 10 Wahl eines Wahlleiters/ einer Wahlleiterin

Herr Peter Hoffmann erklärte sich bereit, das Amt des Wahlleiters zu übernehmen.

Er wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Es bestand Einigkeit, dass die Wahl jeweils durch Handaufheben erfolgen kann. Anwesend waren 47 wahlberechtigte Mitglieder.

#### TOP 11 Neuwahl des Vorstandes

##### a) Wahl des/der ersten Vorsitzenden

Es kandidierte Herr Thomas Winter.

Herr Winter wurde einstimmig bei einer Enthaltung zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an.

##### b) Wahl des/der zweiten Vorsitzenden

Es kandidierte Frau Sigrid Hilbig.

Frau Hilbig wurde einstimmig bei einer Enthaltung zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Sie nahm die Wahl an.

##### c) Wahl des/der Schriftführers/in

Es kandidierte Herr Werner Ruwald.

Herr Ruwald wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Schriftführer gewählt. Er nahm die Wahl an.

d) Wahl des/der Kassierers/in

Es kandidierte Herr Heinrich Heims.

Herr Heims wurde einstimmig bei einer Enthaltung zum Kassierer gewählt. Er nahm die Wahl an.

e) Wahl von bis zu 4 Beisitzern

Es kandidierten Herr Karl-Heinz Jakob und Frau Carola Biermann. Die Wahlen fanden getrennt statt.

Herr Jakob wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Beisitzer gewählt.

Frau Biermann wird einstimmig bei einer Enthaltung zur Beisitzerin gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

TOP 12 Wahl zweier Kassenprüfer

Herr Winter übernahm erneut die Versammlungsleitung.

Herr Cappelluti und Frau Ebert erklärten sich bereit, das Amt des Kassenprüfers bzw. der Kassenprüferin für ein weiteres Jahr zu versehen.

Beide wurden jeweils einstimmig bei Enthaltung der beiden Betroffenen zum Kassenprüfer gewählt. Beide erklärten, die Wahl anzunehmen.

TOP 11 Verschiedenes

Herr Wenger wollte erneut über die zugewiesenen Flüchtlinge in Steinbach sprechen. Es wurde diskutiert, inwieweit die „Brücke“ die Flüchtlinge unterstützen kann. Frau Dr. Koschel verwies auf den „Arbeitskreis Flüchtlinge“, der bereits ins Leben gerufen wurde. Zudem wird die Unterstützung der Flüchtlinge über das „soziale Netzwerk“ gesteuert.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und schloss die Sitzung um 19:45 Uhr.

Sigrid Hilbig

Thomas Winter